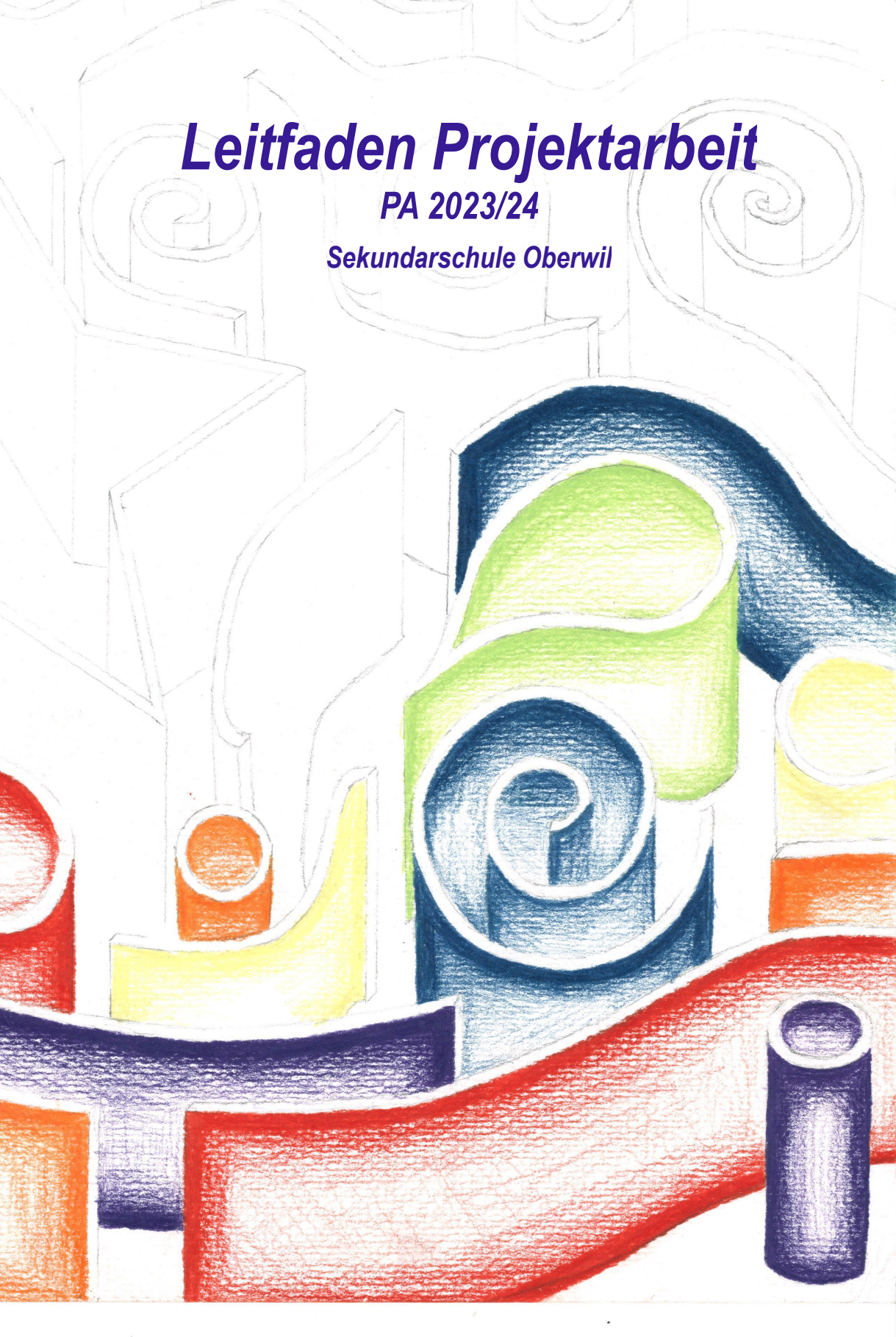


Leitfaden Projektarbeit

PA 2023/24

Sekundarschule Oberwil



Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler

„In der 3. Klasse der Sekundarstufe realisieren die Schülerinnen und Schüler der Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn eine Projektarbeit. Mit der Projektarbeit zeigen die Jugendlichen ihre Fähigkeit, sich über eine längere Zeit hinweg in ein Thema zu vertiefen und es eigenständig zu erarbeiten. Überfachliche Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Kooperation, Planung und Problemlösefähigkeit werden geschult, reflektiert und dokumentiert.

Die Ergebnisse der Projektarbeit sind Teil des vierkantonalen Abschlusszertifikats Volksschule. Sie werden nach einem verbindlichen Bewertungsraster beurteilt und in Form des Teilzertifikats Projektarbeit ausgewiesen. Die Ergebnisse sind dadurch unabhängig von Klasse und Leistungstyp interkantonal vergleichend lesbar“.¹

In diesem Leitfaden findest du die wichtigsten Informationen, um deine Projektarbeit in Angriff zu nehmen. Der Leitfaden liefert dir die nötigen Angaben zur Planung, Vorbereitung und Durchführung der anspruchsvollen Aufgabe.

Verdanken möchten wir an dieser Stelle die ehemalige Schülerin Kaja Koc für die originelle Illustrierung der Titelseite, welche im Rahmen des Bildnerischen Gestaltens bei Herrn Romano Magulia entstanden ist.

Dir und deinem Team wünschen wir viel Erfolg und Freude bei deiner Projektarbeit!

Die Arbeitsgruppe «Projektarbeit»

Oberwil, Mitte September 2023

¹ Umsetzungshilfe Projektarbeit S. 2

INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeine Bedingungen der Projektarbeit	5
2.1 Merkmale einer Projektarbeit.....	5
2.2 Zeitlicher Rahmen.....	5
2.3 Ziel der Projektarbeit	5
2.4 Arbeitsform.....	5
2.5 Verschiedene Formen der Projektarbeit.....	6
2.6 Termine/Zeitplanung.....	7
2.7 Arbeitsphasen.....	8
2.8 Bewertung der Projektarbeit.....	9
2.9 Unterstützung.....	10
2.10 Zuordnung der Betreuungspersonen	10
2.11 Budget.....	10
3. Formales	11
3.1 Aufbau der Projektarbeit	11
3.2 Allgemeine Hinweise	12
3.3 Zitate	12
3.4 Fussnoten.....	13
3.5 Bibliografie	14
3.6 Redlichkeitserklärung	14
3.7 Ungenügende bzw. verspätete Arbeiten und Plagiate (Kopien).....	15
4. Arbeitsinstrumente	16
4.1 Checkliste.....	16
4.2 Arbeitsvereinbarung und Vereinbarung innerhalb der Lerngruppe	16
4.3 Disposition	16
4.4 Projektjournal.....	16
4.5 Selbstbeurteilungsbogen für Schülerinnen und Schüler	16
5. Bibliografie	18
6. Anhang.....	19

1. Allgemeine Bedingungen der Projektarbeit

2.1 Merkmale einer Projektarbeit

Projekte sind einmalige Vorhaben mit einer eindeutig formulierten Aufgabenstellung, klaren Zielsetzungen sowie einer verbindlichen und transparenten Planung mit fixem Start- und Endtermin. In Projekten werden mehr oder weniger komplexe und in der Regel interdisziplinäre Fragestellungen bearbeitet. Die Zielerreichung – das konkrete Arbeitsergebnis – ist entsprechend mit Risiken behaftet. Projekte brauchen deshalb ausserordentliche Ressourcen und verlangen besondere organisatorische Massnahmen (Projektmanagement).

Bei einer Projektarbeit ist das selbstständige Arbeiten zentral. Die Projektarbeit ist eine Eigenleistung von dir, bei der du Wissen, Können und Bereitschaft unter Beweis stellen musst. Du planst und führst dein Projekt selbstverantwortlich und wirst dabei von deinen Lehrpersonen unterstützt.

Du reflektierst ausserdem deinen Lern- und Arbeitsprozess und beurteilst dessen Ergebnis kritisch.²

2.2 Zeitlicher Rahmen

Ein Grossteil der Vorbereitungsarbeit und Schreibearbeit entsteht in individueller Heimarbeit. Bedenke aber, dass dir bzw. deinem Team zwecks Vertiefung und Realisierung im 2. Semester der 9. Klasse die gesamte Projektwoche (18. – 22. März 2024) zur Verfügung steht.

Alle Arbeiten werden spätestens am Freitag, 26. April 2024 um 12.00 Uhr eingereicht.

2.3 Ziel der Projektarbeit

Die Projektarbeit bietet dir die Gelegenheit, anhand eines selbst gewählten Themas eine interessante Aufgabe zu formulieren und selbstständig Lösungen zu suchen. Ziel der Projektarbeit ist es, dich über einen längeren Zeitraum mit einem Thema auseinanderzusetzen und deine Ergebnisse sowohl mündlich als auch schriftlich in geeigneter Form zu präsentieren. Ausserdem sollst du vor, während und nach der Projektarbeit deinen Arbeitsprozess reflektieren und deine Gedanken in einem Portfolio festhalten.

2.4 Arbeitsform

Die Projektarbeit wird in der Regel **in partnerschaftlicher Arbeitsteilung** durchgeführt. Die Arbeitspartnerinnen und Arbeitspartner müssen aus planungstechnischen Gründen innerhalb der eigenen Klasse gesucht werden.

² vgl. Umsetzungshilfe Projektarbeit S. 4

2.5 Verschiedene Formen der Projektarbeit

Themen sind unterschiedlich behandelbar. Daher ist zu Beginn der Projektarbeit die Entscheidung zu treffen, in welcher Form die Arbeit durchgeführt wird. In der Regel wird die Projektarbeit als *Themen-, Handlungs- oder Erkundungsprojekt* verfasst. Entsprechend unterschiedlich gestalten sich die Ergebnisse der Projektarbeit. Das Ziel ist in jedem Fall ein konkretes und bewertbares Produkt, in der Regel eine schriftliche oder eine praktische Arbeit. Die praktische Arbeit wird mit einer schriftlichen Dokumentation, in der die Arbeit beschrieben und erläutert wird, ergänzt.³

Nach Abgabe des fertigen **Produkts** werdet ihr euer Projekt eurer Klasse in Form eines kurzen **Referats** (10-15 Minuten) vorstellen.

Während des gesamten Arbeitsvorganges führst du ein **Projektjournal**, in dem du laufend deine Arbeit am Projekt protokollierst. Das Projektjournal **muss laufend aktualisiert und** auf Anfrage der Deutsch- bzw. Betreuungslehrperson **vorgelegt werden**. Über die Rahmenbedingungen des Projektjournals informiert die Deutschlehrperson, jedoch ist **das Führen eines Projektjournals wesentlicher Bestandteil der Projektarbeit und somit zwingend!**

2.5.1 Themenprojekt

Bei einem Themenprojekt geht es darum, vorliegendes Wissen zusammenzutragen, zu verarbeiten und strukturiert in Form einer **schriftlichen Arbeit von 8 bis maximal 12 Seiten** zusammenzufassen.

2.5.2 Handlungsprojekt

Hier liegt der Schwerpunkt auf der Durchführung einer praktischen Arbeit. In einem Handlungsprojekt ist das Ziel **ein konkretes Produkt** (Objekt, Aktion, Veranstaltung). Ausserdem muss **eine schriftliche Dokumentation von 3 bis 5 Seiten** beigelegt werden.

2.5.3 Erkundungsprojekt

Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit einem Aspekt der Aussenwelt. Eindrücke, Erfahrungen und Erkenntnisse werden in einer schriftlichen Arbeit dokumentiert. Das Erkundungsprojekt wird mit einer **schriftlichen Arbeit von 8 bis 12 Seiten** abgeschlossen.

³ vgl. Umsetzungshilfe Projektarbeit S. 6

2.6 Termine/Zeitplanung

Folgende Termine sind für deine Planung relevant und verbindlich einzuhalten:

Arbeitsschritte	Datum	Inhalt
<u>Kickoff-Veranstaltung:</u> SuS erhalten Informationen zur Projektarbeit in der Aula und das PA-Dossier.	20.10.23	Inhalt des Leitfadens wird vorgestellt und Fragen werden beantwortet.
Schülerinnen und Schüler suchen sich eine/-n Partner/-in , ein Thema und geben der AG PA eine Disposition ab.	20.10.23 - 17.11.23	Suchen eines/-r Partner/-in, eines Themas und Erstellung/Abgabe einer Disposition
Die PA-Teams erfahren, welche Betreuungsperson sie begleiten wird.	21.11.23	Bekanntgabe Betreuungsperson
Aufbau und Inhalt der PA mit der Betreuungsperson besprechen, Arbeitsvereinbarung unterschreiben.	bis spätestens 18.12.23	Klärung des Aufbaus/Inhalts der PA, Unterzeichnung der Arbeitsvereinbarung
<u>Nach Abgabe der Arbeitsvereinbarung erfolgt die Arbeitsphase:</u>		
Selbstständiges Arbeiten	18.12.23 - 26.04.24	Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbständig an der Projektarbeit. Wichtig: Führung des Projektjournals und regelmässiger Austausch im Team sowie mit der Betreuungsperson.
Projektwoche	18.03.24 - 22.03.24	Diese Woche steht exklusiv für das Arbeiten an der Projektarbeit zur Verfügung. Wichtig: Vorgängige Absprache über Ablauf und Zielsetzung dieser Woche mit der Betreuungsperson.
Abgabe der Projektarbeit	26.04.24 <u>bis 12Uhr</u>	Die Deutschlehrperson erhält die Dokumentation in doppelter, ausgedruckter Ausführung. Es wird auch eine digitale Version eingereicht.
Präsentation	06.05.24 - 08.05.24	Das Team präsentiert seine Projektarbeit der Klasse, der Deutschlehrperson, der Betreuungsperson und evtl. externe Personen.
Abschlussgespräch	bis Ende Mai 2024	Das Team und die Betreuungsperson treffen sich zu einem Evaluationsgespräch.

2.7 Arbeitsphasen

Die Projektarbeit erfolgt, unabhängig von der Form des Projekts, in sieben Phasen.⁴

1) Themenfindung

Das Thema soll möglichst klar eingegrenzt werden und muss so ausgewählt sein, dass es selbst-ständig und im vorgegebenen Zeitrahmen bearbeitet werden kann.

2) Formulieren der Leitfrage und der Projektziele

Durch die Formulierung der Leitfrage und der Projektziele wird die Arbeit klar ausgerichtet und eingegrenzt. Die vorhandenen Rahmenbedingungen und Ressourcen müssen dabei berücksichtigt werden. Die Arbeitsvereinbarung wird unterzeichnet.

3) Vorbereitung und Planung

Die Schülerinnen und Schüler beschaffen sich die notwendigen Informationen und Materialien. Sie planen die Projektaktivitäten (z. B. Befragung, Arbeit im Werkraum, Exkursion etc.) und entwerfen eine Disposition der schriftlichen Arbeit oder Dokumentation.

4) Umsetzung

Das Vorhaben wird gemäss Vereinbarung und Arbeitsplan umgesetzt. Je nach Projekt lesen sich die Schülerinnen und Schüler beispielsweise in die Literatur ein, bereiten ihre Erkundung vor, beginnen mit dem Erstellen der schriftlichen Arbeit bzw. dem Durchführen der praktischen Arbeit sowie mit dem Verfassen der Dokumentation.

5) Dokumentation

Je nach Form des Projekts besteht die Dokumentation aus der schriftlichen Arbeit selbst oder bei einer praktischen Arbeit aus einem schriftlichen Teil, der das Produkt näher beschreibt.

6) Präsentation

Die Präsentation findet innerhalb der eigenen Klasse sowie in Anwesenheit der Deutsch- und der Betreuungsperson statt. Damit erhalten alle Beteiligten die Gelegenheit, ihre

⁴ vgl. Umsetzungshilfe Projektarbeit S. 9

Projektergebnisse einander vorzustellen. Über die Art und Weise der Präsentation, das anwesende Publikum oder eine mögliche Benotung des Referats für das Fach Deutsch entscheiden die Lehrpersonen.

Die Präsentation sollte die folgenden Rahmenbedingungen erfüllen:

- Ein mit der Betreuungsperson vorgängig abgestimmter Inhalt
- Eine zeitliche Dauer von **10 bis 15 Minuten (Referat) plus 5 Minuten für die Beantwortung von Fragen** aus dem Publikum
- Die Verwendung von Visualisierungsmitteln (PowerPoint, Visualizer, Wandtafel, Plakate etc.)

7) Evaluation

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihre Projektarbeit anhand des Selbstbeurteilungsbogens selbstständig. Im abschliessenden Gespräch mit der Betreuungsperson, das nach der Präsentation und vor Notenschluss stattfinden muss, werden der Arbeitsprozess, das Produkt sowie die Präsentation anhand der Selbsteinschätzung und der Beurteilung durch die Lehrpersonen besprochen. Ausserdem erhalten die Schülerinnen bzw. Schüler ein mündliches Feedback über ihre Leistung und Zusammenarbeit während der letzten Monate.

2.8 Bewertung der Projektarbeit

Bewertet werden der Projektvorgang, das fertige Produkt und die mündliche Präsentation. Die betreuenden Lehrpersonen benutzen dafür die vom Kanton vorgegebenen Raster (vgl. Kap. 6 Anhang). Die Bewertung deiner Projektarbeit ist Bestandteil des Abschlusszertifikates Volksschule.⁵ Grundsätzlich erfolgt die Bewertung per Punktesystem. Ob ein Aspekt deiner Projektarbeit für ein bestimmtes Fach zusätzlich benotet wird oder nicht, entscheiden die Lehrpersonen. Die Arbeitsgruppe Projektarbeit empfiehlt den Deutschlehrpersonen die Präsentation der Projektarbeit mit einer Deutschnote zu bewerten, um so die Verbindlichkeit der Projektarbeit zu betonen.

⁵ vgl. Handreichung Abschlusszertifikat Volksschule

2.9 Unterstützung

Die Lehrpersonen übernehmen während der Projektarbeit verschiedene betreuende Rollen. Die **Deutschlehrperson** vermittelt dir das nötige Wissen über die Realisierung, Planung und Gestaltung der Arbeit. Auch für **organisatorische** und **formale** Fragen ist sie für dich die Ansprechperson.

Neben der Deutschlehrperson steht dir eine **Betreuungsperson** zur Seite. Diese trifft sich mit dir und deinem Team ausserhalb der Unterrichtszeit, vereinbart die nächsten Arbeitsschritte und ist deine Ansprechperson für **inhaltliche Fragen** im Rahmen der Projektarbeit.

Als Betreuungspersonen kommen alle an der Sekundarschule arbeitenden Lehrkräfte infrage. Nun liegt es an dir, bzw. eurem Team, eine möglichst gute Disposition zu schreiben!

2.10 Zuordnung der Betreuungspersonen

Entsprechend der Attraktivität einer Disposition wird mittels schulinternen Verfahren eine interessierte Lehrperson eurer Arbeit als Betreuungsperson zugeteilt.

Wichtig: Die Themenwahl der Lehrkräfte geschieht **anonym**. Das heisst, die Lehrpersonen sehen bei der Auswahl der Themen keine Namen von SuS, sondern ausschliesslich die Themen und Dispositionen.

2.11 Budget

Besondere Projekte, die die Anschaffung von Materialien voraussetzen, unterstützt die Schule mit einem finanziellen Beitrag von maximal CHF 15 pro Schülerin bzw. pro Schüler. Der Beitrag kann durch die Einreichung der „*Budgetplanung Projektarbeit*“ (vgl. Kap.6 Anhang) **bis spätestens Freitag, 17. Mai 2024** in Anspruch genommen werden. **Wichtig:** Beiträge können nicht kumuliert werden.

Beachte: Die **Kosten für das Binden der Projektarbeit** in einer Druckerei werden **nicht von der Schule übernommen** und **müssen die Schülerinnen und Schüler selber tragen**. Zudem können die PA nicht an der Schule gedruckt werden.

3. Formales

In diesem Kapitel findest du hilfreiche Informationen zur formalen Gestaltung deiner schriftlichen Arbeit und zum Umgang mit Quellen.

3.1 Aufbau der Projektarbeit

Der Aufbau der Projektarbeit sieht wie folgt aus:

1. Titelblatt 1 Seite	Auf dem Titelblatt müssen folgende Informationen enthalten sein: - Titel der Arbeit - Name und Vorname der Verfasser/-innen - Abgabedatum - Name der Betreuungsperson
2. Inhaltsverzeichnis 1 Seite	Angaben zu den Haupt- und Unterkapiteln der Arbeit mit den entsprechenden Seitenzahlen. Kapitelnummerierung beachten.
3. Vorwort ½ Seite	Die Beweggründe werden geschildert: „Weshalb habe ich dieses Thema gewählt?“ Alle Personen und Institutionen werden angegeben, welche in irgendeiner Weise geholfen und die Arbeit unterstützt haben.
4. Einleitung 1 Seite	„Wie wird das Thema eingegrenzt?“ und „Was will ich untersuchen und darstellen?“ Wichtig ist auch, dass das Vorgehen und der Aufbau der Arbeit erklärt und die Ausgangslage dargestellt werden.
5. Hauptteil 6 Seiten Themen- und Erkundungsprojekt 3 Seiten Praktische Arbeit	Untersuchungsergebnisse, Entwürfe, Studien, Skizzen, Pläne, Fotos etc. zusammengestellt. Der Hauptteil enthält die Beantwortung der Leitfragen. Bei einer praktischen Arbeit kann der Umfang des reinen Textes entsprechend geringer ausfallen. Vorgehen und Versuche genau beschreiben. Ergebnisse klar und übersichtlich darstellen.
6. Zusammenfassung und Reflexion ½ - 1 Seite	Die Ergebnisse werden nochmals zusammengefasst. Persönliche Erfahrungen, die während der Arbeit gemacht werden, festhalten und reflektieren. Planung und Vorgehen selbst beurteilen.
7. Redlichkeitserklärung 1 Satz	Vgl. Kap.3.6
8. Bibliografie 1 Seite	Das Quellenverzeichnis enthält die vollständigen Hinweise der Informationsquellen (Bücher, Fachzeitschriften). Bei Internetquellen die genaue Adresse sowie das Datum angeben.
9. Anhang	Im Anhang werden die verwendeten Dokumente aufgeführt (z.B. Fragebogen, Bildmaterial etc.).

3.2 Allgemeine Hinweise

Bei der Gestaltung des schriftlichen Teils deiner Arbeit gelten folgende, verbindliche Bestimmungen:

1. Die Arbeiten sind einseitig **computerschriftlich** auf DIN-A-4-Bögen abzufassen.
2. In der Arbeit muss ausreichend Platz gelassen werden; und zwar bleiben auf der linken Seite des Blattes **2 cm Rand** frei. Rechts werden **2 cm**, oben werden **1.5 cm**, unten **3 cm Raum** gelassen (bzw. genügend Platz für die Fussnoten).
3. Der Text selbst ist mit **1.5 Zeilenabstand** zu schreiben.
4. Die Gestaltung erfolgt in höchstens zwei verschiedenen Schriftarten. Arial, Times New Roman, Cambria, Helvetica und Calibri sind bspw. weit verbreitet.
5. Der Lauftext wird in Schriftgrösse **12**, Anmerkungen/Fussnoten werden in Schriftgrösse **10** geschrieben.

3.3 Zitate

Wörtliche Zitate (wenn du so abschreibst, wie in der Quelle verfasst) werden in Anführungs- und Schlussstriche gesetzt und kursiv gestaltet:

*"Die Industrialisierung änderte das Leben der Menschen grundlegend. Die Staaten mit beginnender Industrialisierung erlebten einen gewaltigen Bevölkerungsanstieg."*⁶

Handelt es sich hingegen um nicht wortgetreue Übernahmen von Gedanken, Argumenten, Beispielen usw. aus anderen Werken mittels eigener Formulierung (also um **sinngemässe Zitate**), sind sie nicht mit doppelten Anführungsstrichen zu versehen, bekommen jedoch einen Hinweis, der auf die Quelle aufmerksam macht. Der Hinweis ist in diesem Falle mit **"vgl."** einzuleiten:

Die Umstellung auf die industrialisierte Produktionsweise veränderte die Lebensgewohnheiten der Menschen und verursachte eine nennenswerte Bevölkerungszunahme.⁷

Zitate aus dem Internet werden entsprechend ihrer Form (wörtlich, mit Anführungs- und Schlusszeichen, oder sinngemäss, mit vgl.) mit einer Fussnote versehen:

*"Der EuGH hat eine Klage von Ungarn und der Slowakei gegen die von den Innenministern der EU beschlossene Umverteilung von 120 000 Flüchtlingen abgewiesen."*⁸

⁶ Osburg, Expedition Geschichte 2, S.197

⁷ vgl. Osburg, Expedition Geschichte 2, S.197

⁸ <https://www.nzz.ch/international/eugh-urteil-zur-fluechtlingsquote-europaeischer-gerichtshof-erklaert-umverteilung-von-fluechtlingen-fuer-rechtaessig-ld.1314671> (06.09.2017)

Achtung: Aus Büchern oder dem Internet abgeschriebene Textstellen, die nicht als wörtliche oder sinngemässe Zitate mit einer Fussnote angegeben werden, gelten als unzulässige Plagiate («Raubkopien») (vgl. Kap. 3.7).

3.4 Fussnoten

Die **Fussnoten** lassen sich in Word über die Informationsleiste "Verweise" finden und werden folgendermassen gestaltet:

Nachname des Autors, Titel des Werks, Seitenzahl (in Schriftgrösse 10)

Osburg, Expedition Geschichte 2, S. 197

Sollte sich die wörtlich oder sinngemäss zitierte Textstelle über mehrere Seiten erstrecken, kann man entweder die Seitenzahlen genau nennen oder die Abkürzung "f." bzw. "ff." verwenden.

Osburg, Expedition Geschichte 2, S. 197 - 198

Osburg, Expedition Geschichte 2, S. 197f.

Osburg, Expedition Geschichte 2, S. 197ff. (S. 197- S. 201)

3.5 Bibliografie

Die verwendeten Quellen (Bücher oder Zeitschriften) werden in der Bibliografie **alphabetisch geordnet** und nach diesem Muster aufgeführt:

NACHNAME, Vorname

Titel des Werks,

Verlagsort: Verlagsnamen, Jahr der Publikation

OSBURG, Florian

Expedition Geschichte 2,

Frankfurt am Main: Verlag Moritz Diesterweg, 1998.

Internetseiten werden **mit vollständiger Adresse** und dem **Datum des Zugriffs** angegeben:

<https://www.nzz.ch/wissenschaft/anstieg-meerspiegels-was-kuestenpegel-alles-registrieren-id.1749830?mktcid=sms&mktcval=E-mail>
<https://www.nzz.ch>

(NZZ 26. September 2023)

3.6 Redlichkeitserklärung

Die letzte Seite deiner schriftlichen Arbeit oder Dokumentation beinhaltet eine Redlichkeitserklärung, die von deinem Projektpartner / deiner Projektpartnerin und dir unterschrieben wird.

Wir bestätigen hiermit,

- *dass wir die Arbeit selbst und selbstständig verfasst haben;*
- *dass wir sämtliche nicht von mir selbst stammenden Textstellen und Quellen gemäss dem vorliegenden Leitfaden korrekt zitiert und die verwendeten Quellen gut sichtbar erwähnt habe;*
- *dass ich in einem Verzeichnis alle verwendeten Hilfsmittel (KI-Assistenzsysteme wie Chatbots [z.B. ChatGPT], Übersetzungs- [z.B. DeepL] Paraphrasier- [z.B. Quillbot]) oder Programmierapplikationen [z.B. Github Copilot] deklariert und ihre Verwendung bei den entsprechenden Textstellen angegeben habe,*
- *dass ich mir bewusst bin, dass meine Arbeit auf Plagiate und auf Drittautorschaft menschlichen oder technischen Ursprungs (künstliche Intelligenz) überprüft werden kann;*
- *dass ich mir bewusst bin, dass die Sekundarschule Oberwil BL einen Verstoß gegen diese Eigenständigkeitserklärung mittels Verantwortung vor der Schulleitung und Verweis im Abschlusszertifikat ahndet.*

Ort, Datum, Name, Vorname(n) Schüler*in

Leitfaden Projektarbeit

z. B. Oberwil und Biel-Benken, 15. Mai 2024

Kleiber, Silvana & Solimann, Christian

3.7 Ungenügende bzw. verspätete Arbeiten und Plagiate (Kopien)

Schülerinnen und Schüler, die ihre Projektarbeit zu spät abgeben, inhaltlich und/oder formal ungenügend gestalten oder verwendete Quellen nicht angeben (Nachweis von Plagiaten), erhalten im Abschlusszertifikat einen schriftlichen Vermerk.

Wer nachweislich unehrlich arbeitet, muss sich vor der Schulleitung verantworten und bekommt ebenfalls einen entsprechenden Vermerk im Zertifikat.

4. Arbeitsinstrumente

Die wichtigsten Arbeitsinstrumente, die du im **Anhang** findest, werden in diesem Kapitel in sehr knapper Form vorgestellt.

4.1 Checkliste

Die Checkliste informiert dich über wichtige Termine, Inhalte und Arbeitsschritte.

4.2 Arbeitsvereinbarung und Vereinbarung innerhalb der Lerngruppe

In der Arbeitsvereinbarung werden die wichtigsten Informationen über deine Arbeit (Begleitlehrperson, Thema, Arbeitspartnerschaft, Fragestellung etc.) festgehalten. Mit der Unterzeichnung der Arbeitsvereinbarung beginnt die eigentliche Arbeit am Projekt.

Die Vereinbarung innerhalb der Lerngruppe regelt die Zusammenarbeit zwischen den Projektpartnerinnen und Projektpartnern.

4.3 Disposition

Die Disposition hilft dir, deine Projektarbeit im Vorfeld zu strukturieren. Möglicher Titel, Inhalt, Ziele und Motivation für deine Projektarbeit können so übersichtlich einer potentiellen Betreuungsperson vorgestellt werden.

4.4 Projektjournal

Im Projektjournal wird der gesamte Vorgang deiner Projektarbeit schriftlich festgehalten. Das Journal ist für dich ein Hilfsinstrument, um festzustellen, wo du dich in deinem Arbeitsprozess befindest, welche Arbeiten bereits ausgeführt wurden und welche noch getätigt werden müssen.

Das Projektjournal muss konsequent geführt werden, wird mit deiner Begleitlehrperson besprochen und ist Bestandteil der Bewertung des Arbeitsprozesses.

4.5 Selbstbeurteilungsbogen für Schülerinnen und Schüler

Der Selbstbeurteilungsbogen ist ein Instrument zur Einschätzung deiner Arbeit am Projekt.

4.6 Bewertungsraster

Die Bewertungsraster werden von deiner Begleitlehrperson in Zusammenarbeit mit deiner Deutschlehrperson ausgefüllt. Das Ergebnis jedes Bereichs wird im Teilzertifikat Projektarbeit mit einem separaten Punktwert ausgewiesen, dem differenzierte Kompetenzbeschreibungen zu Grunde liegen.⁹

Bewertet werden Arbeitsprozess, Produkt und Präsentation. Für dich sind die Bewertungsraster wichtig, weil sie dir die Kriterien aufzeigen, die für eine erfolgreiche Projektarbeit berücksichtigt werden müssen.

⁹ Umsetzungshilfe Projektarbeit S. 12

5. Bibliografie

BILDUNGSRAUM NORDWESTSCHWEIZ

Umsetzungshilfe Projektarbeit

Basel: VischerVettiger, 2015

BILDUNGSRAUM NORDWESTSCHWEIZ

Handreichung Abschlusszertifikat

Basel: VischerVettiger, 2015

LIPP, Erich et. al.

Projekte Begleiten – Gruppenprojekte und individuelle Projekte auf der Sekundarstufe

Bern: Schulverlag plus AG, 2014

6. Anhang

Checkliste

Termine	Arbeitsschritte	erledigt	Bemerkungen
20.10.23	Kickoff Projektarbeit in der Aula	✓	
bis 01.11.23	eine Partnerin bzw. einen Partner suchen		
bis 10.11.23	Thema der Projektarbeit festlegen		
bis 17.11.23	Disposition bei der AG PA einreichen		
bis 18.12.23	Titel, Fragestellung und Inhalt der PA mit der Betreuungsperson besprechen		
bis 18.12.23	Arbeitsvereinbarung unterschreiben		
ab 18.12.23	individuelles Arbeiten an der PA		
Jan. - April 24	<u>regelmässiger Austausch (Mail, Treffen) mit Betreuungsperson</u>		
bis 12.04.24	Entwurf der PA mit Betreuungsperson besprechen		
bis 24.04.24	Projektarbeit korrigieren, formatieren, layouten und drucken		
26.04.24 bis 12.00 Uhr	ABGABETERMIN PA (in zweifacher, schriftlicher Ausführung) sowie digitale Version abgeben Achtung: Zu späte Abgaben führen zu einem Vermerk im Abschlusszertifikat plus Abzug in der Bewertung!		
26.04.- 03.05.24	Treffen mit Betreuungsperson: Inhalt der Präsentation besprechen		
26.04.- 03.05.24	Präsentation vorbereiten und einüben		
bis Ende Mai '24	Abschlussgespräch mit Betreuungsperson Spätester Einreichungstermin Budget		

HINWEISE ZUR ZIELFORMULIERUNG¹⁰

Nach der Themenwahl und der Formulierung der Leitfrage ist das **Formulieren der Ziele** ein **entscheidender Schritt zur erfolgreichen Projektarbeit**.

Die Zielformulierung zwingt dazu, sich klar und präzise zu überlegen, was mit der bevorstehenden Arbeit erreicht werden will und welche Inhalte in welcher Form und in welchem Umfang erarbeitet werden sollen.

Eindeutige Zielsetzungen bilden die Basis für eine erfolgreiche Projektarbeit. Die Zielformulierung beginnt üblicherweise mit «Ich will ...». Sie zeigt den Inhalt oder wirft Fragen auf, die bearbeitet werden. Die Qualität der Bearbeitung äussert sich vor allem durch die Beschreibung des Umfangs und der Verwendung eines bestimmten Verbs, das über die Tiefe der Bearbeitung Auskunft gibt.

- Beispiele für einfach zu erreichende Zielsetzungen: aufzählen, nennen, aufschreiben.
- Beispiele für anspruchsvollere Zielsetzungen: beschreiben, erläutern, aufzeigen, gegenüberstellen, schildern, vergleichen, grafisch darstellen.
- Beispiele für herausfordernde Zielsetzungen: untersuchen, kommentieren, analysieren, beurteilen, bewerten.

Um die Qualität der Zielformulierung zu bewerten, muss folgende Frage positiv beantwortet werden können: Ist das Ziel erreichbar (realistisch) und überprüfbar?

Beispiele von Zielformulierungen zur Leitfrage: «Wie verbringen die Schüler und Schülerinnen der Kreisschule Musterwil ihre Freizeit?» im Zusammenhang mit dem Thema «Jugendliche und ihre Freizeit»:

- Ich will mit einer Umfrage in Erfahrung bringen, was die Schüler und Schülerinnen der neunten Klassen in ihrer Freizeit unternehmen.
- Ich will die Umfrage auswerten und mit Hilfe von Diagrammen darstellen.
- Ich will mit der Umfrage auch in Erfahrung bringen, ob die Jugendlichen mit dem Freizeitangebot zufrieden sind.
- Ich will untersuchen, wofür hauptsächlich Geld ausgegeben wird.
- Ich werde Angaben darüber machen, welche Unterschiede sich im Freizeitverhalten zwischen Jugendlichen weiblichen bzw. männlichen Geschlechts abzeichnen.
- Ich will diese Ergebnisse einem Jugendpsychologen zur Interpretation vorlegen.
- Ich lasse die Ergebnisse von zwei lokalen Politikern mit unterschiedlichen Parteizugehörigkeiten kommentieren.

¹⁰ Auszug aus: Bildungsdepartement des Kantons St. Gallen, Amt für Volksschule (2013): Wegleitung Projektarbeit, Anhang 4.

Budgetplanung Projektarbeit

Für die Finanzierung ist der Schüler/die Schülerin grundsätzlich verantwortlich. Das Budget wird mit der Deutschlehrperson geplant. Die Schule finanziert 15 CHF pro Schülerin bzw. Schüler.

Rückerstattung nur gegen Beleg bis spätestens Freitag, 17. Mai 2024 (Quittungen unbedingt beilegen)!

Titel der Projektarbeit:

Name und Klasse der beteiligten Schülerinnen und Schüler:

Einnahmen	Datum	Bezeichnung	Ausgaben
Einnahmen- total: CHF _____			Ausgabentotal: CHF _____
Saldo		<i>Einnahmen – Ausgaben = Saldo</i>	CHF _____

Unterschrift Eltern:

Unterschrift Schüler/-in:

Unterschrift Deutschlehrperson:

Disposition Projektarbeit

Vorgaben:

Die Disposition darf max. 1 Seite umfassen. Schrift und Zeilenabstand dürfen nicht verändert werden.

Allgemeine Informationen

Name, Vorname und Klasse des PA-Teams	
Name der Deutschlehrperson	
prov. Titel der Arbeit	
Begründung der Themenwahl Beschreibe kurz, warum du das Thema gewählt hast!	
Fragestellung der Projektarbeit Welche Fragestellung(en) soll deine Arbeit beantworten?	
Geplanter Aufbau der Projektarbeit Erstelle ein grobes Inhaltsverzeichnis der geplanten PA! Achte auf verständliche Titel!	
Abgrenzung Was gehört nicht in die PA?	
Zielsetzung der Projektarbeit Formuliere, welches Ziel bzw. welche Ziele die Projektarbeit hat!	

Projektjournal

Datum	Meine Arbeit heute: • Tätigkeiten (Was? Wo? Mit wem?) • Ergebnisse	Nächste Arbeitsschritte	Bis wann?	Wichtig für die Weiterarbeit

Eigene Notizen und Ideen:

